

Vorlage Nr.: GB II/206/2012
Status: öffentlich
Geschäftsbereich: GB II Bauen & Umwelt
Stichwort: WHG: Auftragsvergabe Hohlraumboden
Aktenzeichen.:
Datum: 26.06.2012
Verfasser: Frankenfeld

TOP

Neubau Werner Heisenberg Gymnasium: Auftragsvergabe Hohlraumboden

Beratungsfolge:

Datum Gremium

23.07.2012 Zweckverband Staatliches Gymnasium Garching

I. SACHVortrag:

Das Gewerk Hohlraumboden für den 1. BA wurde am 18.05.2011 im Offenen Verfahren nach VOB/A ausgeschrieben.

Zum Submissionstermin am 28.06.2012 gingen 3 Angebote ein, insgesamt haben 6 Unternehmen die Ausschreibungsunterlagen angefordert. Die Zuschlagsfrist endet am 10.08.2012.

Die eingegangenen Angebote wurden entsprechend VOB/A § 16 rechnerisch, technisch und wirtschaftlich durch das AB Schwinde geprüft und gewertet.

Nach der formalen und technischen Prüfung hat die Fa. Lindner AG aus 94424 Arnstorf mit einer Brutto-Angebotssumme von 383.522,32 € das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Nach Wertung der Angebote gemäß VOB/A § 16 a

- erscheinen die angebotenen Preise bezogen auf das Gesamtangebot stimmig und unter Berücksichtigung der derzeitigen Marktlage auskömmlich.
- erfüllen die wirtschaftlichsten Bieter die Anforderungen bezüglich der für die Ausführung der Arbeiten notwendigen Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit;
- sind keine Anzeichen von Absprachen offensichtlich oder bekannt. Es besteht somit keine Einschränkung der Wettbewerbsfähigkeit.

Vergabevorschlag:

Es wird empfohlen, den Auftrag für das Gewerk Hohlraumboden dem wirtschaftlichsten Bieter, der Fa. Lindner AG aus 94424 Arnstorf, mit einer vorläufigen Brutto-Angebotssumme von 383.522,32 € zu erteilen.

II. BESCHLUSSANTRAG:

Der Zweckverband beschließt, der Fa. Lindner AG aus 94424 Arnstorf den Auftrag für das Gewerk Hohlraumboden mit einer vorläufigen Brutto-Auftragssumme von 383.522,32 € zu erteilen.

III. VERTEILER:

BESCHLUSSVORLAGE:

- zugestellt
- als Tischvorlage an den Stadtrat
- als Tischvorlage an den Ausschuss

☒
☐
☐

ANLAGE(N):

- zugestellt
- als Tischvorlage an den Stadtrat
- als Tischvorlage an den Ausschuss

☐
☐
☐